

SPD CDU FWG B`90/Die Grünen FDP
in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Laubach

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Alfred Schäfer
Rathaus
Friedrichstraße 11
35321 Laubach

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Schäfer,
in der Diskussion der jüngsten Sitzungen der Ausschüsse der
Stadtverordnetenversammlung, haben sich alle Fraktionen zu einem gemeinsamen
Antrag entschlossen.

Wir bitten Sie höflichst, diesen auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung zu setzen.

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenfraktionen von SPD, CDU, FWG, B`90/Die Grünen und FDP, stellen
den Antrag, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

- 1. Beim Verkauf städtischer Grundstücke sowie in der Verfügungsgewalt der HLG (Hessische Landgesellschaft) befindlicher Grundstücke gewährt die Stadt Laubach dem Käufer einen Nachlass in Höhe 3000,- € für Familien mit Kindern bis zum 18. Lebensjahr zusätzlich 1000,- € je Kind, bei maximal drei Kindern, soweit der Abschluss des Kaufvertrages bis zum 31.12.2008 erfolgt.**
- 2. Rechtzeitig vor dem 31.12.2008 wird der Stadtverordnetenversammlung eine Vorlage hinsichtlich der nach dem 31.12.2008 vorgesehenen Verkaufspreise durch den Magistrat vorgelegt.**
- 3. Der Magistrat wird beauftragt und ermächtigt, mit der HLG die entsprechende Änderung der Verträge zwischen der Stadt Laubach und der HLG vorzunehmen.**

Begründung:

Die Finanzierung von Bauvorhaben ist trotz zwischenzeitlich leicht angestiegener Zinssätze noch verhältnismäßig günstig. Besonders nach der erfolgten Erhöhung der Mehrwertsteuer, soll mit einer Vergünstigung von Bauland in einer vorerst einmaligen Aktion um Bauwillige geworben werden – und dies insbesondere mit dem Ziel, in Zeiten sinkender Einwohnerzahlen, neue Mitbürger für Laubach zu gewinnen. In Hinblick auf die vorhergesagte Tendenz einer Überalterung der Bevölkerung, sollen insbesondere Familien mit Kindern unterstützt werden. Diese sind im Alltag naturgemäß einer höheren finanziellen Belastung, bei oftmals nur einem Einkommen ausgesetzt, weswegen die Fraktionen eine besondere Förderung von Familien möchten

Nach Auffassung aller Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung sollte die Stadt Laubach im Zusammenhang mit der Vergünstigung des Baulandes ihre besondere Wohnqualität herausstellen. Durch entsprechende Bewerbung des vorbeschriebenen Nachlasses sichergestellt, dass möglichst viele Bauwillige auch und gerade außerhalb Laubachs Kenntnis von dem Angebot erlangen.

Die mit dem Nachlass verbundenen Mindereinnahmen werden mittelfristig nicht zuletzt über entsprechende Schlüsselzuweisungen, sowie von Anteilen der Stadt an der Lohn- / Einkommens-, und Umsatzsteuer wieder an die Stadt zurückfließen.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Fraktionen:

Gezeichnet:

Werner Siegfried, SPD-Fraktion
Björn Erik Ruppel, CDU-Fraktion
Dirk Oßwald, FWG-Fraktion
Dr. Christiane Schmahl, B´90/Die Grünen
Eberhard Roeschen, FDP-Fraktion